

XR-PRODUKTIONSDOSSIER · ILLUSTRATIVE BEISPIELDATEN

ARCFORGE XR

VR-Sicherheitstraining für Wartungsteams

ILLUSTRATIVE BEISPIELDATEN · KEIN KUNDENFALL

MUSTERDOSSIER · VERSION 1.0

VR-Sicherheitstraining für Wartungsteams

Produktionsplan für „Interaktives VR-Training für sichere Abschaltung, Verriegelung und Wiederinbetriebnahme einer industriellen Förderanlage.“ auf Meta Quest 3 im Offline-Betrieb; optional PC-VR für Traineransicht. für Neue Wartungstechniker und jährliche Wiederholungsschulungen; messbares Ziel: alle sechs Prüfschritte in korrekter Reihenfolge..

STATUS	SCORE	FREIGABEN
READY_FOR_REVIEW	100 / 100	4 offen

Strukturierte Eingaben

CONCEPT	Interaktives VR-Training für sichere Abschaltung, Verriegelung und Wiederinbetriebnahme einer industriellen Förderanlage.
AUDIENCE	Neue Wartungstechniker und jährliche Wiederholungsschulungen; messbares Ziel: alle sechs Prüfschritte in korrekter Reihenfolge.
PLATFORM	Meta Quest 3 im Offline-Betrieb; optional PC-VR für Traineransicht.
INTERACTIONS	Greifen; Verriegeln; Instrumente ablesen; Sprachhinweise; Teleportation; Fehlerwiederholung.
ASSETS	Förderanlagenmodell; sechs Werkzeuge; Handschuhe; Schaltschrank; Audiohinweise; UI; Trainerprotokoll.
CONSTRAINTS	Stabile 90 FPS; Sitz- und Stehmodus; 15-Minuten-Sessions; keine biometrische Speicherung; deutsche und englische Audiospur.

Kennzahlen

PRODUKTIONSREIFE	INTERAKTIONEN	ASSET-GRUPPEN
100 / 100	6	7

Produktionsmissionen

- Produkterlebnis, Zielgruppe und messbares Nutzerziel als Experience Brief freigeben.
 - Komfortbudget für Bewegung, Kamera, Lesbarkeit und Sitz-/Stehmodus definieren.
 - Interaktionsprototyp mit Platzhalter-Assets und eindeutigem Abbruchpfad bauen.
 - Geräte- und Laufzeitmatrix für das Zielsystem dokumentieren.
 - Asset-Liste nach Eigentum, Lizenz, Format, Polygon-/Speicherbudget prüfen.
 - Kernloop mit mindestens drei repräsentativen Nutzern testen.
 - Performance-, Komfort- und Barrierefreiheitstests durchführen.
 - Datenschutz, Telemetrie und Online-Funktionen vor Integration freigeben.
 - Release Candidate gegen Abnahmekriterien und bekannte Risiken prüfen.
 - Signiertes Release-Paket, Versionsnachweis und Rollback-Plan archivieren.
-

Interaktions- und Komfortprofil

- Interaktion prüfen: Greifen
 - Interaktion prüfen: Verriegeln
 - Interaktion prüfen: Instrumente ablesen
 - Interaktion prüfen: Sprachhinweise
 - Interaktion prüfen: Teleportation
 - Interaktion prüfen: Fehlerwiederholung.
 - Teleportation, sanfte Drehung und Pausenfunktion als Komfortoptionen bewerten.
 - Kritische Inhalte auch ohne Farbe, Audio oder präzise Handbewegung bedienbar machen.
-

Asset- und Lizenzkontrolle

- Asset-Gruppe: Förderanlagenmodell — Quelle, Lizenz und Änderungsrecht belegen.
 - Asset-Gruppe: sechs Werkzeuge — Quelle, Lizenz und Änderungsrecht belegen.
 - Asset-Gruppe: Handschuhe — Quelle, Lizenz und Änderungsrecht belegen.
 - Asset-Gruppe: Schaltschrank — Quelle, Lizenz und Änderungsrecht belegen.
 - Asset-Gruppe: Audiohinweise — Quelle, Lizenz und Änderungsrecht belegen.
 - Asset-Gruppe: UI — Quelle, Lizenz und Änderungsrecht belegen.
 - Asset-Gruppe: Trainerprotokoll. — Quelle, Lizenz und Änderungsrecht belegen.
 - Drittanbieter-Inhalte dürfen erst nach dokumentierter Freigabe in den Build.
-

Risiken

- Randbedingung: Stabile 90 FPS
 - Randbedingung: Sitz- und Stehmodus
 - Randbedingung: 15-Minuten-Sessions
 - Randbedingung: keine biometrische Speicherung
 - Randbedingung: deutsche und englische Audiospur.
 - Komfort und Performance müssen auf echter Zielhardware gemessen werden.
 - Store-, Jugend- und Datenschutzerfordernungen sind plattformspezifisch zu prüfen.
-

Freigabegates

- | | |
|-------|--|
| OFFEN | Zielpattform, Nutzerziel und Kerninteraktionen sind festgelegt |
| OFFEN | Alle Assets besitzen nachvollziehbare Lizenzen |
| OFFEN | Komfort- und Performance-Abnahme auf Zielhardware bestanden |
-

WICHTIGER HINWEIS

ARCFORGE erstellt einen kontrollierten Produktionsplan. Entwicklungsarbeit, Geräte, Assets, Lizenzen, Store-Freigaben und externe Dienste sind nicht enthalten.

Dieses Musterdossier wurde aus frei erfundenen Referenzdaten mit der jeweiligen AXIOMDOCK-Engine erzeugt. Es dokumentiert Struktur und Ausgabeart, nicht die Eignung für einen realen Einzelfall.